

HALBJAHRESBERICHT 2021



INHALTSVERZEICHNIS

- 3 Editorial
- 4 Kennzahlen
- 5 Highlights 1. Halbjahr 2021
- 6 Starke Zahlen
- 7 Nachhaltige Wertschöpfungskette
- 8 Geschäftsmodell
- 9 Geschäftsentwicklung
- 10 Stromproduktion und Energiebewirtschaftung
- 11 Projektentwicklung
- 15 Aktie und Anleihe - Bürger*innen-Beteiligung
- 17 Ausblick und Umfeld



Impressum:

Windkraft Simonsfeld AG | 2115 Ernstbrunn, Energiewende Platz 1 | Tel. 02576/3324,
www.wksimonsfeld.at | FN 330533 d, UID Nr.: ATU 65159614 | Erscheinungsdatum: September 2021 |
Gestaltung: KOMO Wien, www.komo.at | Fotos: Klaus Rockenbauer (Cover, Seite 5, 11); Astrid Knie (Seite 2, 3); Adobe Stock: Evgeny Atamanenko (Seite 2, 9, 15, 16),
Kampan (Seite 14); Photocase Addicts GmbH / 2016 kallejipp (Seite 10).



Markus Winter

Martin Steininger

Alexander Hochauer

Liebe Gesellschafterinnen und Gesellschafter, liebe Interessent*innen und Freund*innen der Windkraft Simonsfeld Gruppe!

Mit diesem Bericht informieren wir Sie über die wichtigsten Entwicklungen unseres Unternehmens in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021.

Das Wetter ist ein wichtiger Indikator für die Leistung unserer Wind- und Sonnenkraftwerke, wie auch dieses erste Halbjahr wieder deutlich zeigt. Ruhiges Winterwetter bremste unseren Start in das neue Jahr. Geringe Luftmassenbewegungen durch stabile Hochdrucksysteme führten Anfang 2021 in fast ganz Europa zu einer Windenergieproduktion deutlich unter der Norm. Auch die Photovoltaik kam durch unterdurchschnittliche Sonnenscheindauer nicht auf ihren Planwert. Im April und Mai sorgten tiefe Temperaturen und hohe Windgeschwindigkeiten zwar jeweils für eine Windstromproduktion über Plan, im Juni lag unsere Produktion aufgrund des Hochdruckeinflusses aber wieder unter Plan.

In Summe haben unsere Anlagen im ersten Halbjahr 235,9 Mio. kWh sauberen Strom erzeugt und lagen damit rund 7,4 % unter Plan.

Das Wetter ist aber nicht nur entscheidend für unsere Produktionsleistung, es ist auch ein klarer Hinweis auf die Klimakrise. Temperatur- und Wind-Schwankungen zu Beginn des Jahres, sowie massive Unwetter mit Starkniederschlägen, Stürmen und Überschwemmungen Ende des ersten Halbjahres in Österreich und zuletzt Waldbrände durch Hitze und Trockenheit in ganz Europa zeichnen ein deutliches Bild. Das IPCC hat in seinem Bericht Anfang August eindringlich klar gemacht: Es herrscht „Alarmstufe Rot für die Menschheit“. Die durch uns Menschen verursachte Erderwärmung erreicht aller Voraussicht nach schon 2030, ein Jahrzehnt früher als erwartet, die 1,5 Grad-Marke.

Erneuerbare Energien leisten einen entscheidenden Beitrag im Kampf gegen die Klimakatastrophe:

So errichten wir derzeit 14 Windenergieanlagen in unseren Windparks Poysdorf-Wilfersdorf und Steinberg-Prinzendorf. Diese werden in den kommenden Monaten ans Netz gehen und jährlich sauberen Strom für rund 40.000 Haushalte erzeugen.

Ein Meilenstein im ersten Halbjahr war der Beschluss des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes (EAG) im Nationalrat, das die Rahmenbedingungen für den Ökostromausbau in den nächsten zehn Jahren regelt. Nur ambitionierte Maßnahmen ermöglichen den raschen und konsequenten Ausbau von erneuerbarer Energie und sauberem Strom. Wir als Windkraft Simonsfeld werden uns dafür einsetzen, dass die Politiker*innen in den Bundesländern jetzt rasch geeignete Rahmenbedingungen schaffen und die erforderlichen Flächen für Windkraft und PV freigeben. Unsere Mission ist und bleibt es, erneuerbare Energien weiter auszubauen, um eine gesündere und nachhaltigere Welt für alle zu schaffen.

Vorstand und Geschäftsleitung
der Windkraft Simonsfeld AG

**Martin Steininger
Markus Winter
Alexander Hochauer**

ALLGEMEINE KENNZAHLEN

ANLAGEN & LEISTUNG:*

	30.06.2021
Windkraftwerke	77
PV-Anlagen	1
Installierte Leistung Wind (MW)	184,5
Installierte Leistung PV (MWp)	1,2

MITARBEITER*INNEN

	30.06.2021	30.06.2020
Mitarbeiter*innen	77	68

*Im laufenden Geschäftsjahr sind bis zum Stichtag 30.06.2021 keine neuen Windkraftanlagen in Betrieb genommen worden - dadurch sind die Kennzahlen im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

STROMPRODUKTION:

	1. Halbjahr 2021 01.01.2021 - 30.06.2021	1. Halbjahr 2020 01.01.2020 - 30.06.2020
Stromertrag über Tarifsystem (GWh)	145,4 (62 %)	166,5 (57 %)
Stromertrag über Strommarkt (GWh)	90,5 (38 %)	126,0 (43 %)
Stromertrag Gesamt (GWh)	235,9 (100 %)	292,5 (100 %)

FINANZKENNZAHLEN

In Mio. €	1. Halbjahr 2021 01.01.2021 - 30.06.2021	1. Halbjahr 2020 01.01.2020 - 30.06.2020
Umsatz	18,1	21,1
Liquide Mittel	43,4	18,5
Kreditverbindlichkeiten	122,0	104,9
Anleiheverbindlichkeiten	18,8	8,5
Investitionen	9,3	7,6

AKTIENKENNZAHLEN

	30.06.2021	30.06.2020
Ausgegebene Aktien	365.260	365.260
Aktionär*innen	2.259	2.107
Aktienpreis (Durchschnitt Halbjahr; in €)	392,4	350,5

HIGHLIGHTS ERSTES HALBJAHR 2021

Kompetenz für erneuerbare Energie

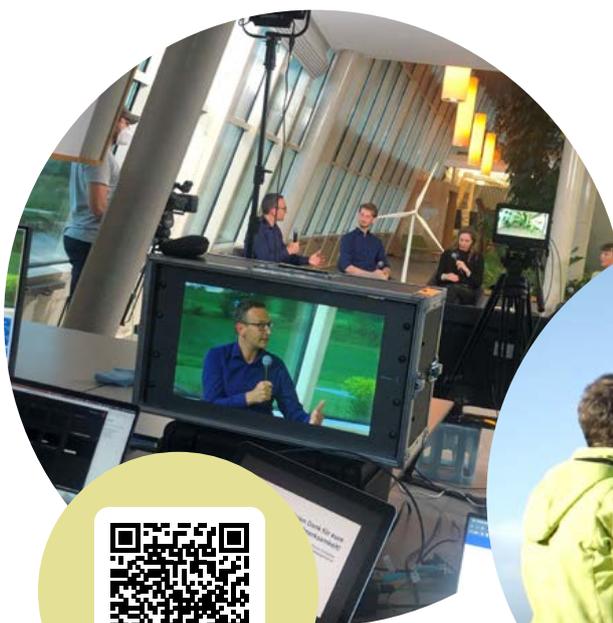
- Errichtung der ersten vier Anlagen im Windpark Steinberg-Prinzendorf III. Vorarbeiten für den Windpark Poysdorf-Wilfersdorf V.
- Generator-Tausch
- Selbstfahrer für Flügeltransport

Wirtschaftliches

- 2.259 Aktionär*innen
- Dividende von 6 € in Hauptversammlung beschlossen
- Erfolgreiche erste virtuelle Hauptversammlung

Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt

- 245 Zuschauer*innen bei der ersten Online-Ausgabe der Simonsfelder Zukunftsgespräche mit Anika Dafert (Fridays for Future) und Florian Schlederer (Klimavolksbegehren)
- Engagement für Beschluss des Erneuerbaren Ausbau Gesetzes hat sich ausgezahlt - EAG wurde beschlossen
- Aktive Unterstützung des Klimavolksbegehrens
- Windkraft Simonsfeld ist Teil der [#glaubandich](#) Kampagne



Video Zukunftsgespräche



#glaubandich
Kampagne



Video Kampagne

STARKE ZAHLEN

77  Windenergieanlagen

1  Photovoltaikanlage

125.000  Jährlich Strom für 125.000 Haushalte

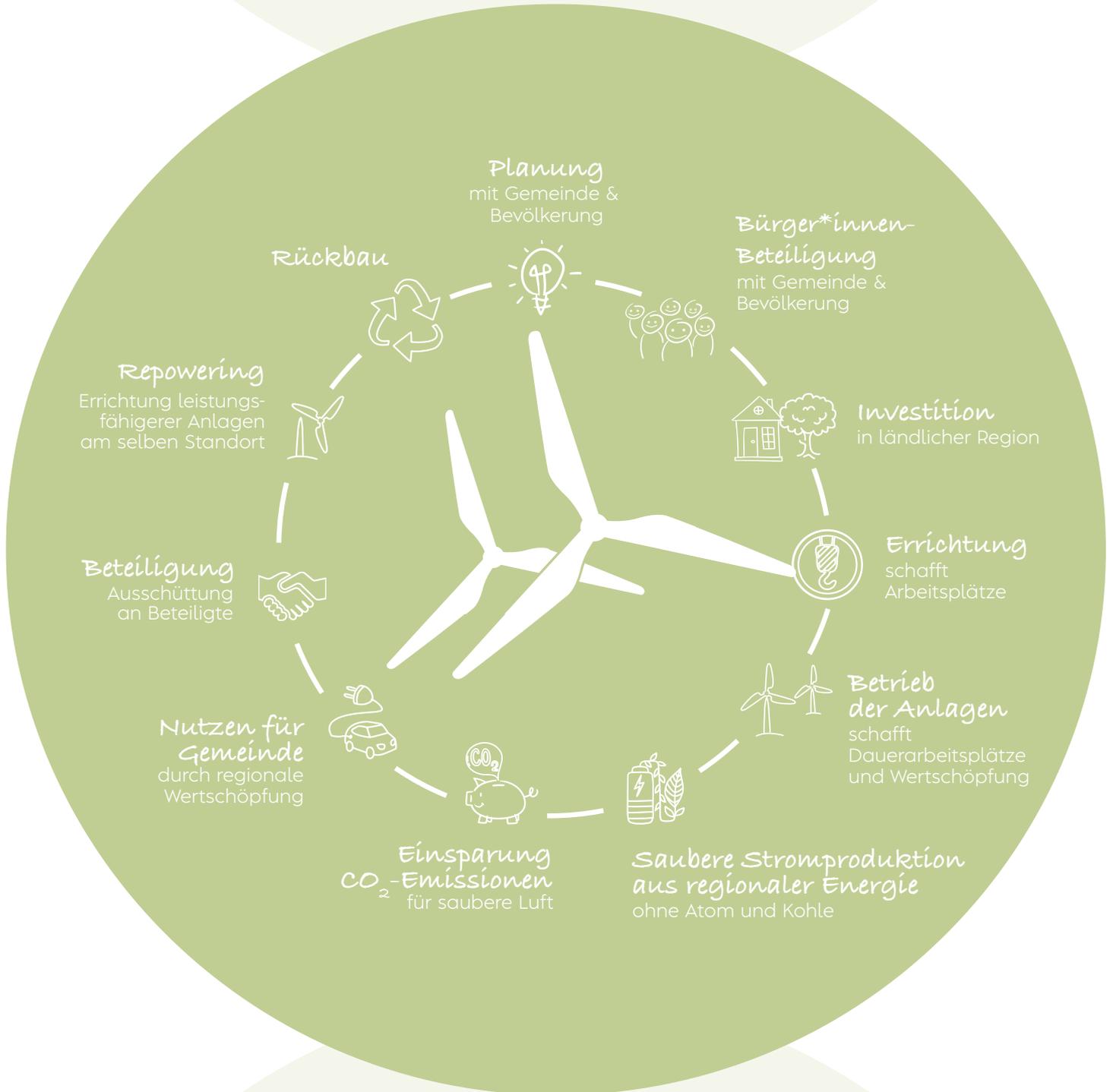
3.700  Beteiligte über Aktien und Anleihen

77  Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

89.000  Wir vermeiden jährlich so viel CO₂ wie 89.000 Autos ausstoßen¹

¹) Bezogen auf die durchschnittlichen jährlichen CO₂-Emissionen von Benzin/Diesel - Fahrzeugen mit einer Fahrleistung von 14.500 km in Österreich (Quelle: Umweltbundesamt; 2020)

NACHHALTIGE WERTSCHÖPFUNGSKETTE



UNSER GESCHÄFTSMODELL

Die Windkraft Simonsfeld AG bedient den gesamten Lebenszyklus eines Windparks - von der Projektentwicklung über die technische Betriebsführung bis hin zu Stromproduktion und Stromverkauf.



STANDORTE SICHERN

Wir suchen gute Standorte, messen den Wind und pachten oder erwerben die Grundstücke.



GEMEINSAM ENTWICKELN

Unsere Stärke: Wir binden Bevölkerung und Gemeinden in die Entwicklung unserer Projekte ein und erwirken die notwendigen Bewilligungen.



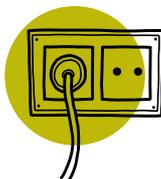
MENSCHEN BETEILIGEN

Wir beteiligen Menschen an Wind- und Sonnenenergieanlagen mit Aktien und Anleihen.



ANLAGEN BETREUEN

Wir betreuen unsere Wind- und Sonnenkraftwerke und die Anlagen anderer Betreiber*innen mit eigenen Technikern.



STROM VERKAUFEN

Unsere Kraftwerke produzieren sauberen Strom. Diesen liefern wir 13 Jahre zu fixen Einspeisetarifen an eine staatliche Abnahmestelle - danach an Stromhändler.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Der Abbau von neun Windkraftanlagen und die damit verbundenen geringeren Produktionskapazitäten führten im ersten Halbjahr zu niedrigeren Umsätzen (-3 Mio. €) als im Vorjahr. Durch den Abbau des bereits aus dem Tarif gefallenen Windparks Prinzendorf I reduzierte sich außerdem im Vergleich zum Vorjahr der Anteil der Stromproduktion, der über den Strommarkt verkauft wurde.

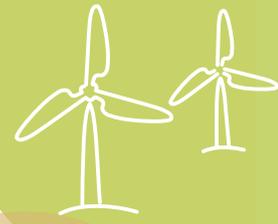
Im zweiten Halbjahr erwarten wir deutlichen Rückenwind: Durch die geplante Inbetriebnahme von 14 neuen Windkraftanlagen erwarten wir bis zum Jahresende - früher als geplant - eine teilweise Kompensation. Die Ergebniserwartung für das gesamte Geschäftsjahr 2021 ist abhängig von der Umsatzentwicklung: Ob unser Jahresergebnis den Plan erreicht, hängt vor allem mit der Windsituation im zweiten Halbjahr und vom Zeitpunkt des Produktionsstarts unserer neuen 14 Windenergieanlagen ab.

Der relativ hohe Stand an liquiden Mitteln ist vor allem auf die Bau- und Finanzierungsphase der neuen Windparks in Poysdorf und Prinzendorf zurückzuführen.

Die erfolgreiche Emission unserer insgesamt vierten Anleihe im Oktober 2020 sorgt für einen Anstieg der Anleiheverbindlichkeiten. Insgesamt haben wir 15 Mio. € für den Bau der Windparks Prinzendorf III und POWI V innerhalb weniger Wochen eingeworben. 4,8 Mio. € unserer älteren Anleihen wurden in den ersten sechs Monaten dieses Geschäftsjahres plangemäß zurückgezahlt.

Gezielte Investitionen sichern unser nachhaltiges Wachstum: Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021 haben wir 9 Mio. € in die Errichtung unserer neuen Windparks POWI V und Prinzendorf III investiert, die Gesamtinvestitionskosten betragen 84 Mio. €. In die laufende Projektentwicklung im In- und Ausland haben wir 339 Tsd. € investiert.

Erneuerbare Energie schafft Arbeitsplätze: So haben wir im Berichtszeitraum elf neue Mitarbeiter*innen aufgenommen. Zur Erreichung der Klimaziele in Österreich, nämlich der Deckung des Gesamtstromverbrauchs zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen bis 2030, braucht es ein qualifiziertes Team und Menschen, die sich an Unternehmen wie der Windkraft Simonsfeld beteiligen. Knapp 100 neue Aktionär*innen haben sich uns im Berichtszeitraum angeschlossen.



STROMPRODUKTION UND ENERGIEBEWIRTSCHAFTUNG



Stromproduktion unter Plan

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021 produzierten die Wind- und Sonnenenergie-Anlagen der Windkraft Simonsfeld Gruppe 235,9 Millionen kWh sauberen Strom. Damit haben wir 48,6 % unseres Jahresplans erreicht. Der Rückgang im Vergleich zum Halbjahr des Vorjahres ergibt sich durch den Abbau des Windparks Prinzendorf I im Zuge des Repowering-Projektes Prinzendorf III.

Aufgrund der schlechten Windverhältnisse in Österreich im 1. Quartal 2021 lag das Produktionsergebnis unter unseren Erwartungen, nur unsere zwei Windkraftanlagen in Bulgarien konnten in diesem Zeitraum die Planzahlen erreichen. Das 2. Quartal war in Summe positiv. Die Monate April und Mai lagen über und der Juni unter Plan. Dadurch konnte der Rückstand leicht kompensiert werden. Zum Stichtag 30.06.2021 betrug der Rückstand 7,4 %.

Strommarktentwicklung erstes Halbjahr 2021

Generell ist am ganzen Energiemarkt die positive Konjunktur nach der Pandemie zu spüren.

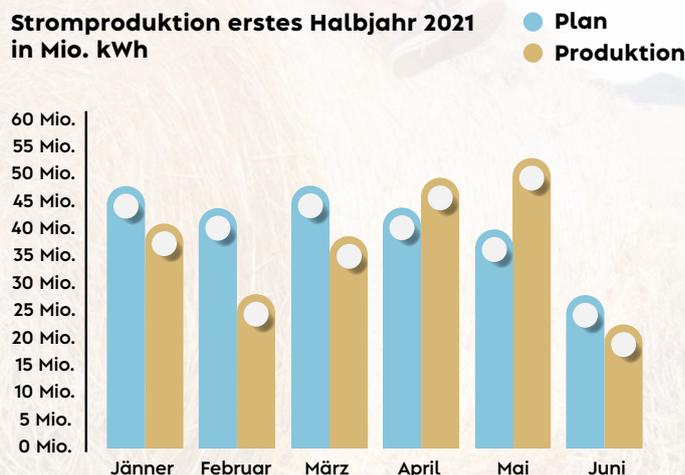
Im ersten Halbjahr 2021 stieg der Strompreis auf einen neuen Rekord. Verantwortlich dafür waren die steigenden CO₂- und Energie-Preise. Die positive Stimmung am CO₂-Markt wurde durch den Beschluss der strengeren Reduktionsziele seitens der EU gestärkt. Die EU hat ihr Klimaziel für 2030 erhöht: 55 % statt 40 % weniger Treibhausgasemissionen als im Jahr 1990 sollen bis 2030 erreicht werden.

Energiebewirtschaftung: Vermarktung 2021

Die geplanten Terminmarktprodukte für das Jahr 2021 wurden bereits vollständig abgesichert.

Unsere Mengen außerhalb des Fördertarifes werden in zwei Segmenten am Markt angeboten: Rund 80 % werden im Voraus am Terminmarkt und 20 % über die Spotmärkte verkauft, dadurch können weiterhin beide Marktsegmente optimal genutzt werden.

Stromproduktion erstes Halbjahr 2021 in Mio. kWh



Stromertrag in Mio. kWh (01.06.-30.06.)



PROJEKTENTWICKLUNG

Österreich

Die Bauarbeiten für unsere aktuellen Windparkprojekte **Prinzendorf III** und **Poysdorf-Wilfersdorf V** mit insgesamt **14 Anlagen** liegen vor dem Zeitplan, die Inbetriebnahme ist in den kommenden Monaten geplant

Windparks in der Bauphase

Windpark Poysdorf-Wilfersdorf V, Gemeinde Poysdorf

- 4 Anlagen mit insgesamt 16,8 MW
- Planproduktion: 46,7 Millionen kWh pro Jahr
- Strom für rd. 12.000 Haushalte
- Einspeisetarif: 9,27 ct/kWh (OeMAG-Vertrag über den Anspruch auf Einspeisetarif liegt vor)
- Geplanter Abschluss der Montage im Oktober
- Geplante Inbetriebnahme im November 2021

Windpark Steinberg-Prinzendorf III, Gemeinde Hauskirchen

- Repowering-Projekt: Im Windpark Prinzendorf ersetzen zehn Anlagen der 4-MW-Klasse neun Anlagen der 2-MW-Klasse und produzieren 150 % mehr Strom
- 10 Anlagen mit insgesamt 40,8 MW
- Planproduktion: 110 Millionen kWh pro Jahr
- Strom für rd. 28.000 Haushalte
- Einspeisetarif: 8,05 ct/kWh (OeMAG-Vertrag über den Anspruch auf Einspeisetarif liegt vor)
- Abschluss der Montage aller 10 Anlagen mit Ende August
- Geplante Inbetriebnahme im Dezember 2021

Windparkprojekte mit Tarifanspruch (nach ÖSG 2012)

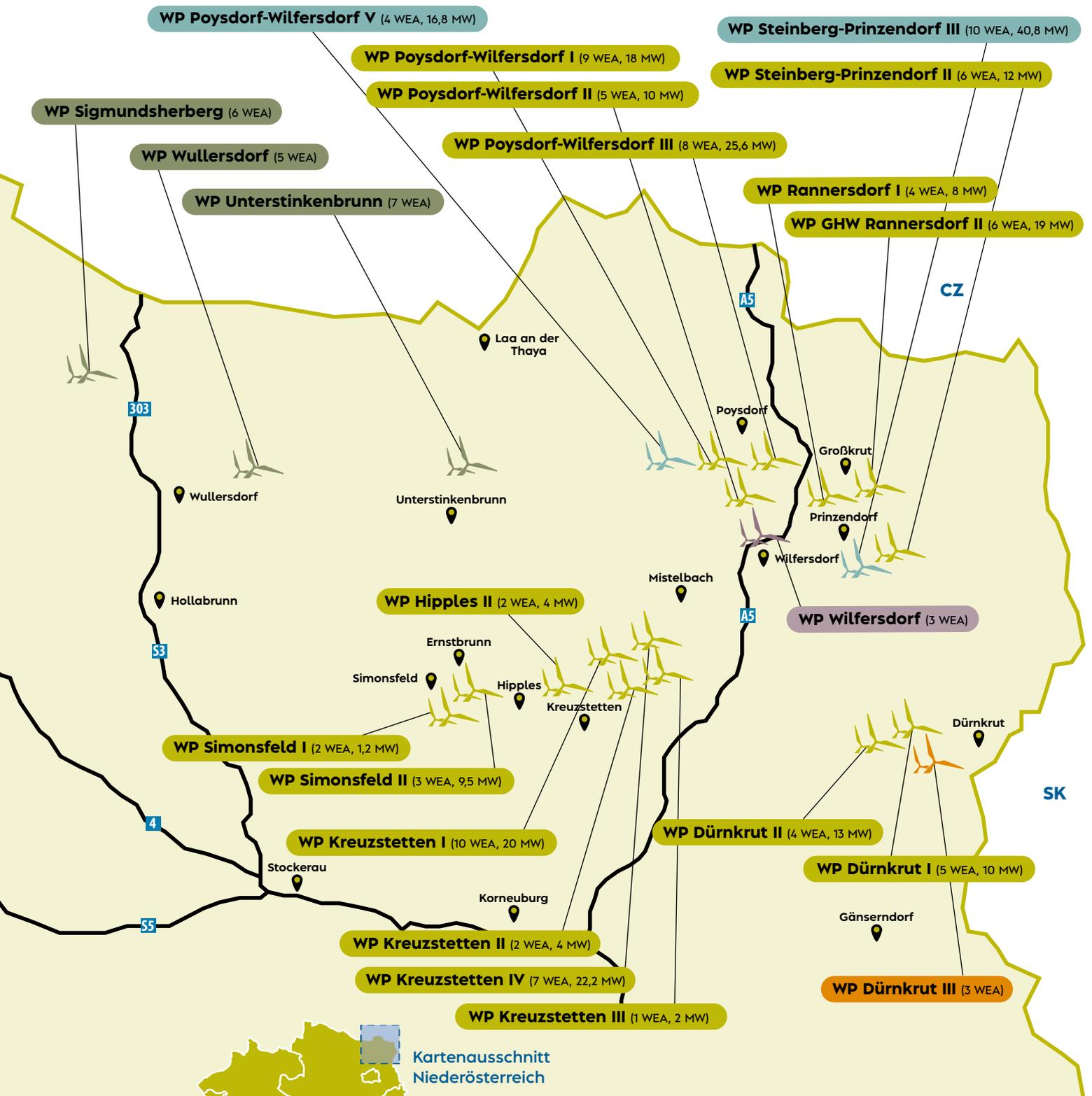
Windpark Dürnkrot III

- 3 Anlagen mit insgesamt 17,1 MW
- Planproduktion: 46 Millionen kWh
- Strom für rd. 12.000 Haushalte
- Einspeisetarif: 8,12 ct/kWh für 13 Jahre festgelegt (Umgenehmigungsverfahren auf drei neue Windenergieanlagen mit deutlich mehr Ertrag wurde eingereicht, Bescheid wird im 3. Quartal 2021 erwartet)

Windparkprojekte in Entwicklung

- Zahlreiche Projekte befinden sich derzeit in verschiedenen Phasen der Projektentwicklung





WEA > Windenergieanlagen
 MW > Megawatt

- **Bestehende Anlagen**
- **Errichtung 2021**
- **Bewilligte Anlagen**
- **Anlagen in Bewilligung**
- **Anlagen in fortgeschrittener Planungsphase**

Die Projekte befinden sich in unterschiedlichen Projektstadien. Umfang und Zeitpunkt der Realisierung sind noch nicht endgültig festgelegt. Alle Vorhaben sind mit branchenüblichen Projektierungsrisiken behaftet. Stand der Angaben: 30.08.2021
 Abhängig von rechtlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen besteht das Risiko, dass geplante oder bewilligte Anlagen nicht gebaut werden können.

International

Rumänien

Der Anstieg der Strompreise, neue Typen von Windenergieanlagen mit größerer installierter Leistung sowie langfristige Stromabnahmeverträge ermöglichen eine wirtschaftliche Nutzung auch ohne gesetzlich festgelegte Einspeisetarife. Im Kreis Caras-Severin entwickeln wir mit unserer Tochtergesellschaft Windkraft Simonsfeld RO s.r.l. zwei Projekte: Unser - bereits einmal genehmigtes - Projekt in Sfanta Elena wurde auf leistungsstärkere Anlagentypen umgeplant. Mit der Entwicklung eines zweiten, größeren Windparkprojektes wurde begonnen.

Bulgarien

Mit unserer 100 % Tochtergesellschaft Windkraft Simonsfeld BG EOOD betreiben wir seit dem Jahr 2009 zwei Windkraftanlagen der Zweimegawatt-Kategorie nahe der bulgarischen Schwarzmeerküste, diese Anlagen haben im ersten Halbjahr 2021 soviel Windstrom produziert wie geplant.

Im selben Gebiet haben wir im Berichtszeitraum unser Projekt zur Erweiterung unseres bestehenden Windparks Neykovo weitergeführt. Durch die unveränderten politischen Rahmenbedingungen und angesichts der Situation, dass Bulgarien als einziges Land im EU-Rat nicht für das europäische Klimagesetz gestimmt hat, befindet sich dieses Projekt noch immer im Genehmigungsverfahren.

Frankreich

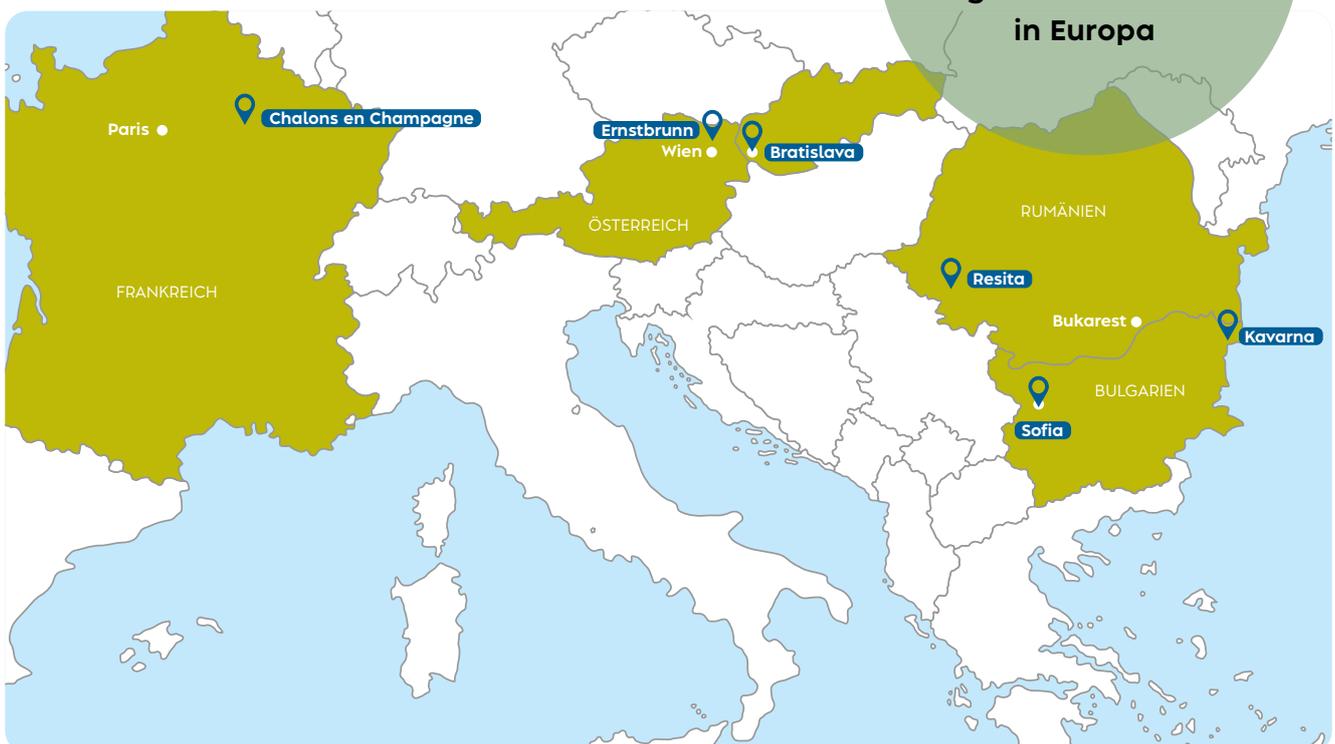
In Frankreich stehen wir in der konzeptionellen Phase für neue Windpark- und Photovoltaikprojekte, die durch Covid 19 allerdings etwas verlangsamt wurde. Ungeachtet dessen evaluieren wir derzeit Projektgebiete und Gemeinden in mehreren Regionen Frankreichs. Unseren Projekten kommt entgegen, dass Frankreich für 2030 in seinem nationalen Klima- und Energieplan (NECP) ein Erneuerbaren-Ziel von 32 % anstrebt.

Slowakei

Die neu gewählte Regierung in der Slowakei hat in ihrem nationalen Energie- und Erneuerungsplan neue Kapazitäten im Ausmaß von 407 MW für die Installation erneuerbarer Energien (PV und Windkraftanlagen) freigegeben.

In der Slowakei entwickeln wir sowohl Photovoltaik- als auch Windkraftanlagen und setzen auf Kooperationen, unser geografischer Fokus liegt im Bezirk Senica in der Westslowakei. Für unseren ersten konkret geplanten Windpark Rohov wurde im ersten Halbjahr an den Vorbereitungen zur Umweltverträglichkeits-Prüfung gearbeitet, das Verfahren soll noch im Sommer starten.

Wir betreiben und entwickeln Wind- und Sonnenkraftwerke in ausgewählten Märkten in Europa



AKTIE UND ANLEIHE - BÜRGER*INNEN-BETEILIGUNG

Charakteristik

Die Windkraft Simonsfeld ist eine nicht börsennotierte, breit gestreute Aktiengesellschaft. Von Anfang an haben wir als Bürger*innen-Beteiligungsgesellschaft Menschen wirtschaftlich und ideell am Ausbau erneuerbarer Energie und an der Energiewende beteiligt. Rund 3.700 Menschen sind über Aktien und Anleihen am Unternehmen beteiligt.

Die Umsetzung von bezahlbarer und sauberer Energie sowie die Förderung einer Energiewende gemeinsam mit unseren Aktionär*innen und all unseren Partner*innen ist und bleibt der Leitgedanke des Unternehmens.

WKS-Handelsplatz

Unsere internetgestützte Plattform unter www.wks-handelsplatz.at ermöglicht Aktionär*innen und Interessent*innen den Kauf und Verkauf von Aktien der Windkraft Simonsfeld AG.

Lebhafter Aktienhandel im ersten Halbjahr 2021

Unsere Windkraftaktie war im ersten Halbjahr 2021 gefragt denn je: Die Summe aller Aktienkäufe übertraf in den ersten sechs Monaten dieses Jahres bereits das gesamte gehandelte Volumen des Vorjahres: 7.807 Windkraft Aktien

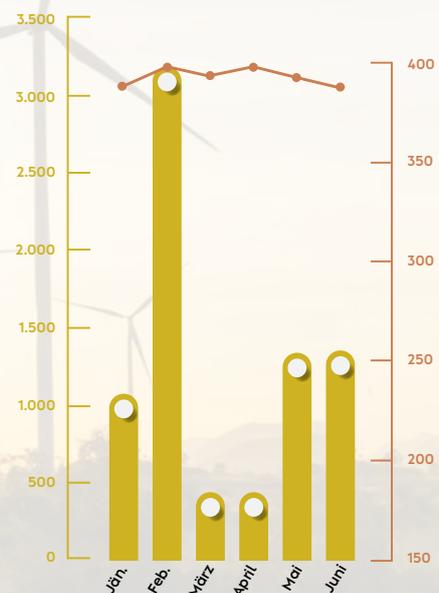
im Wert von 3,1 Mio. € wurden heuer bis Jahresmitte gekauft. Zum Vergleich: Im handelsstarken Vorjahr belief sich der gesamte Handel auf 2,9 Mio. €. Auf durchwegs hohem Niveau lagen auch die Preise der Aktientrades auf unserem Handelsplatz: Durchschnittlich wurde unsere Aktie im ersten Halbjahr um 392,4 € gehandelt.

Die Preise im ersten Halbjahr entwickelten sich sehr konstant. Die monatlichen Handelsvolumina schwankten dagegen deutlich: Im Februar erzielte der Handel mit 3.184 Aktien den höchsten Wert in der Geschichte unseres Handelsplatzes. Im März und April lag das gehandelte Aktienvolumen unter unseren monatlichen Durchschnittswerten, im Mai und Juni deutlich darüber.

Mit 30. Juni 2021 waren 2.259 Aktionärinnen und Aktionäre an unserem Unternehmen beteiligt. Das sind um 97 mehr als zum Jahreswechsel. 48 dieser neuen Beteiligten sind Mitarbeiter*innen unseres Unternehmens, die erstmals Windkraft Aktien im Rahmen eines Beteiligungsprogrammes erworben haben.

Aktienkauf erstes Halbjahr 2021

● Anzahl der Aktien
● Preis je Aktie



Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt nicht auf zukünftige Entwicklungen schließen.

12. ordentliche Hauptversammlung erstmals virtuell

Die 12. ordentliche Hauptversammlung der Windkraft Simonsfeld AG wurde aufgrund der COVID-Pandemie am 25. Juni erstmals als virtuelle Hauptversammlung abgehalten. Unsere Aktionärinnen und Aktionäre konnten diesmal nicht persönlich dabei sein, aber die Präsentation des Vorstands, die Beantwortung der Fragen sowie die Abstimmungen über einen Online-Livestream in Bild und Ton mitverfolgen. Die Stimmabgabe war über Vollmacht und Stimmrechtsweisungen an eine/n von vier Stimmrechtsvertreter*innen möglich, Fragen konnten vorab oder während der Hauptversammlung per Mail gestellt werden. 202 Aktionär*innen waren insgesamt vertreten. Sie repräsentierten 103.268 Aktien bzw. 28,3 % des Grundkapitals.



Nachbericht und Ergebnis

Dividende in Höhe von 6 €

Die Windkraft Simonsfeld beteiligt seit der Gründung ihre Aktionär*innen am Unternehmenserfolg und schüttet erwirtschaftete Jahresüberschüsse zum Teil aus. In der Hauptversammlung 2021 wurde die Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von 6 € pro Aktie für das Geschäftsjahr 2020 beschlossen. Den nicht ausgeschütteten Teil unserer finanziellen Mittel investieren wir größtenteils in die Entwicklung von neuen Wind- und Sonnenkraftprojekten.

Laufende Anleihen

Windkraft Simonsfeld AG Anleihe 2015-2022

Die Anleihe mit sieben Jahren Laufzeit, einer Verzinsung von 3,25 % und einer Tilgung ab dem 4. Jahr wurde 2015 begeben und läuft bis 11.02.2022 (Emissionsvolumen: 7 Mio. €)

Windkraft Simonsfeld Anleihe 2017-2022

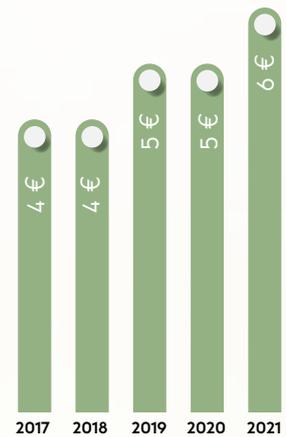
Die Anleihe mit fünf Jahren Laufzeit, einer Verzinsung von 2 % und einer Tilgung ab dem 3. Jahr wurde 2017 begeben und läuft bis 05.07.2022 (Emissionsvolumen: 5 Mio. €)

Windkraft Simonsfeld AG Anleihe 2020 - 2027

Die Anleihe mit sieben Jahren Laufzeit, einer Verzinsung von 2 % und einer Tilgung in gleich hohen Raten ab dem vierten Jahr wurde 2020 begeben und läuft bis 15. November 2027 (Emissionsvolumen: 15 Mio. €)

Dividende je Aktie

Jahr der Auszahlung vor KEST



AUSBLICK UND UMFELD

Das Highlight im zweiten Halbjahr 2021 wird die Inbetriebnahme unserer 14 neuen Windenergieanlagen. Mit diesem Ausbau unserer Erzeugungskapazitäten erwarten wir eine Produktions- und Umsatzsteigerung ab 2022 von über 20 % und rechnen mit einer Kompensation der geringeren Umsätze des ersten Halbjahres.

Wenn alles nach Plan läuft, werden wir bis Ende des Geschäftsjahres die Genehmigung für ein weiteres Windparkprojekt erhalten. Der Windpark Dürnkrot III soll ab 2022 mit drei Anlagen der 6 MW - Klasse umgesetzt werden. Dieser kann nach den Regelungen des Ökostromgesetz 2012 mit einem Tarif von 8,12 ct /kWh und mit einer Tariflaufzeit von 13 Jahren gebaut werden.

Mit Blick ins Ausland erwarten wir vor allem in Rumänien für das zweite Halbjahr deutliche Fortschritte in unserem bisher größten Windparkprojekt.

Was die Energiebewirtschaftung betrifft, können wir schon einen Ausblick auf 2022 geben: Wegen des hohen Preisniveaus haben wir im ersten Halbjahr bereits einen beträchtlichen Anteil der Planproduktion des Jahres 2022 abgesichert.

Auf Unternehmensebene werden wir Ihnen noch in diesem Jahr unsere neu gestaltete Homepage präsentieren und schon jetzt - zeitgleich mit dem Halbjahresbericht - unsere Gemeinwohlbilanz, die wir in diesem Jahr zum ersten Mal herausgebracht haben.



Weiterhin gemeinsam gegen die Klimakrise

Auch in unserem Umfeld wird sich im zweiten Halbjahr 2021 einiges tun. Am 24. September gibt es einen weltweiten, von Fridays for Future organisierten Klimastreik. Wir als Windkraft Simonsfeld werden selbstverständlich mit dabei sein.

Anfang Juli 2021 wurde nun endlich das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG), das die Rahmenbedingungen für Ökostromausbau und -förderung in den nächsten zehn Jahren regelt, im Nationalrat beschlossen. Ziel des Gesetzes ist es, Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Quellen in einem solchen Ausmaß zu unterstützen, dass der Gesamtstromverbrauch ab dem Jahr 2030 in Österreich zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen gedeckt wird. Jetzt geht es um die Umsetzung. Wir werden uns weiterhin dafür stark machen, dass jetzt rasch die geeigneten Rahmenbedingungen geschaffen und in allen Bundesländern die erforderlichen Flächen für Windkraft und Photovoltaik freigegeben werden. Im besten Fall mit fairen Genehmigungsverfahren, Zusammenarbeit aller Parteien im Parlament und einem gemeinsamen Verständnis auf Bundes- und Landesebene.

Denn die Klimaziele - 100 % erneuerbarer Strom bis 2030 und Klimaneutralität bis 2040 - können nur mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung von uns allen erreicht werden. Die Lösungen sind bekannt, jetzt müssen die Maßnahmen rasch und konsequent umgesetzt werden. Nur so können wir eine bessere, gesündere und lebenswertere Welt für uns alle schaffen und bewahren.





Ändert sich nichts, ändert sich alles

Warum wir jetzt für unseren
Planeten kämpfen müssen

Das Buch der Stunde von „Fridays For Future“-Aktivistin Katharina Rogenhofer - „Mehr Mut braucht die Welt! Ein gutes und vor allem wichtiges Buch.“ Luisa Neubauer

Sie hat „Fridays For Future“ nach Wien gebracht und ist die Sprecherin des Klimavolksbegehrens, sie ist 27, das Gesicht des Klimaschutzes in Österreich und mit ganzem Herzen dabei. Katharina Rogenhofer, studierte Biologin, hat ein beeindruckendes Faktenwissen zum Thema Umwelt und Klimakrise. Sie kennt die Zusammenhänge zwischen Ökologie, Wirtschaft und Politik - erst recht in schwierigen Pandemiezeiten - und weiß diese einfach, aber nie vereinfachend zu erklären. Sie arbeitet mit den politischen Akteuren auf nationaler und internationaler Ebene. Ihr Buch ist ein beeindruckendes Plädoyer für einen Green New Deal. Vor allem aber nimmt uns die Autorin mit auf eine Reise - engagiert, unverhohlen und so persönlich, dass man ihr folgen muss.

ISBN/EAN978-3-552-07254-1

Produktart: Buch

Einbandart: Kartoniert, Paperback

Verlag: Zsolnay-Verlag

Erscheinungsjahr: 2021

Erscheinungsdatum: 6.07.2021

Seiten: 287 Seiten

Sprache: Deutsch

Artikel-Nr. 16950734

Folgen Sie uns auch auf



linkedin



facebook



twitter



instagram



Xing

Windkraft Simonsfeld AG
2115 Ernstbrunn, Energiewende Platz 1
Tel. 02576-3324
office@wksimonsfeld.at
www.wksimonsfeld.at

